



Protokoll der JHV vom 11.08.2012 der Interessengemeinschaft Englische Widder Kaninchen in Lich

TOP 1: Der 1. Vorsprecher René Karpf eröffnet wie im Vorjahr die Versammlung pünktlich um 20:15 Uhr. Die TO wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Anwesend sind 10 Mitglieder und 4 Gäste. Entschuldigt sind die Zuchtfreunde P. Marquardt, C. Gerst, H.G. Flath, F. Lettau, L. Clerc, R. Brossard, K. Sander, B. Nette.

TOP 3: Das Verlesen des Protokolls der JHV 2011 entfällt auf einstimmigen Wunsch hin.

TOP 4: Der 1. Vorsprecher René Karpf gibt seinen Jahresbericht. Es sei ein schwieriges Jahr gewesen, überschattet vom Tod des Vorsprechers S. Marquardt. Die Versammlung erhebt sich in ehrendem Gedenken des Freundes, Gründungs-Mitglieds und herausragenden Züchters des Englischen Widders zu einer Schweigeminute. René Karpf dankt T. Kullbach für die spontane Übernahme des Treffens. Die EW-Zucht erlebt derzeit allen Unkenrufen zum Trotz einen Aufschwung. In der Schweiz hat ein Artikel in der Tierwelt mit der Warnung vor dem „Rote-Liste-Status“ seine Wirkung nicht verfehlt. Aufgrund der ansteigenden Jungtierzahlen blickt der erste Vorsprecher hoffnungsvoll auf die Zukunft. Dieses beinhaltet die Hoffnung auf eine Übergabe des Postens in deutsche Hände anlässlich des 25. IG-Treffens.

C. Blaser bittet die Versammlung um die Genehmigung des Berichts. Dies erfolgt einstimmig.

Für den verhinderten H.G. Flath übernimmt P. Fritz das Protokoll.

Kassenwart: Die Versammlung bestätigt mit einstimmiger Wahl Frank Lettau als neuen ersten Kassierer der IG. F. Lettau hat von P. Marquardt alle die Kasse betreffenden Unterlagen und Beträge erhalten. Das Vermögen der IG beläuft sich demnach derzeit auf 1320,-- €.

TOP 5: Aufgrund des Fehlens von H.G. Flath bittet René Karpf P. Fritz kurz etwas zur Bundesschau zu sagen. Dieser betont die historische Rekordmeldezahl von über 100 EWs, wenn leider auch die Blaufarben fehlten. Die PR haben es aber leider nicht geschafft, die Qualität der Tiere so zu bewerten, dass dies in Höchstnoten zum Ausdruck gekommen wäre. Kein V-Tier bei dieser Tierzahl beweist den weiteren Aufklärungsbedarf über die Rasse. René Karpf berichtet von denselben Problemen bei der Bewertung in der Schweiz.

Die Jungtier-Erhebung ergibt von 13 Züchtern: insgesamt in allen Farben 324 Junge. Die thüringerfarbigen und die schwarzen überragen mit 114 und 103 Tieren.

TOP 6: Rösli und René Karpf sind zum 20. mal bei einem IG-Treffen dabei und erhalten eine Urkunde. T. Kullbach bekommt die obligatorischen Gastgeschenke als Ausrichter des Treffens.

TOP 7: Das Treffen 2013 wird im Sommer am Ufer des Rheins in Bonn bei P. Fritz und P. Wellnitz stattfinden. Das Treffen für 2014 ist noch nicht vergeben.

K.P. Fiedler gibt der Versammlung Auskunft über die Umstände, die zum Ausfall des Treffens in Dessau geführt haben und bedankt sich persönlich bei T. Kullbach für sein Einspringen.

TOP 8: René Karpf berichtet von den Neumitgliedern, die dazu geführt haben, dass sich der Mitgliederstand nicht zum negativen verändern, sondern langsam anwächst.

Die Versammlung schließt Markus Kiener, Bern, einstimmig aus, da dieser 2,5 Mio. Franken veruntreut hat.

TOP 9: 6,- € Jahresbeitrag reichen derzeit weiterhin aus.

TOP 10: I. Regen regt an, die Homepage häufiger zu aktualisieren. Rösli Karpf entgegnet, dass updates stattgefunden haben und zur Aktualisierung auch Material eingehen muss. Ein Fernsehbericht mit T. Kullbach ist zu einer hetzerischen Darstellung über Qualzuchten verarbeitet worden, so Regen. René Karpf spricht daraufhin eine Aktion der Kleintiere Schweiz an, laut derer man sich ein VETO gegen den fertigen Spot einräumen muss, bevor solch Material ausgestrahlt wird. Die Listen der Widder-AG werden von Rösli überarbeitet.

Zuletzt diskutiert man, ob es sinnvoll sei, unrühmlich ausgeschiedene Gründungsmitglieder dennoch zum Jubiläumstreffen einzuladen.

Der erste Vorsprecher René Karpf schließt die Versammlung um 21:23 Uhr.

1. Vorsprecher: René R. Karpf

Tagesaktuar: Phillip Fritz